



Grenzgänge des Akustischen: WDR 3 und das Traumzeit-Festival Duisburg

Grenzgänge der Musik – Grenzgänge der Akustischen Kunst: Beide Felder berühren sich beim Traumzeit Festival des Jahres 2009, an dem sich das Kulturradio WDR 3 wie in den Vorjahren aktiv – personell, finanziell und mit seinen landesweiten Programmhinweisen – beteiligt.

Zum dritten Mal ist die SoundART-Ausstellung zu Gast beim Traumzeit Festival in Duisburg. Vom 3. bis zum 5. Juli 2009 erweitert sie das Musikfestival um den Faktor der Klangkunst und macht die gängigen Grenzen von Musik, Klang und bildender Kunst einmal mehr durchlässig für neue Begegnungen. Mit ihren Präsenzen bei der ART COLOGNE, im Kölner Funkhaus des WDR und in der Duisburger *Traumzeit* bildet sie seit 2004 einen festen Bestandteil in der Kunstszene Nordrhein-Westfalens.

Basis der SoundART ist der Deutsche Klangkunst-Preis, der 2002 mit den Partnern WDR 3, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und INITIATIVE HÖREN ins Leben gerufen wurde. Nominierte und Preisträger des Deutschen Klangkunst-Preises erhalten hier die Gelegenheit, ihre künstlerische Arbeit in unterschiedlichen Ausstellungsumgebungen einem breiten Publikum vorzustellen. Klangkunst – eine der faszinierendsten künstlerischen Entwicklungen der Neuzeit – erhält auf diese Weise die Möglichkeit einer

Demonstration ihrer formalen Vielfalt. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei!

Seit vielen Jahren ist das Traumzeit Festival auch ein Fest für die Radiohörer in NRW: WDR 3 überträgt via UKW, Kabel, Satellit und Internet (www.wdr3.de) live und zeitversetzt aus dem Landschaftspark Duisburg-Nord. Vier Stunden lang live wird das große Konzert am Samstagabend ab 20.05 Uhr über WDR 3 (weltweit) zu hören sein – mit dem Quintett des jungen amerikanischen Trompeters *Christian Scott*, der *Piety Street Band* des Gitarristen *John Scofield* und dem sardischen Trompeter *Paolo Fresu*. Und am Samstag darauf, am 11. Juli, wiederum ab 20.05 Uhr: *Cristina Branco*, die Stimme des Fado – ein Ohr-Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten (auf der Bühne am Hochofen oder im Radio bei WDR 3)!

Allen Besuchern des Festivals und allen Hörern von WDR 3 wünsche ich ein anregendes und faszinierendes Traumzeit Festival 2009!

Ihr

Prof. Karl Karst

Programmchef WDR 3